

# Gebrauchsanweisung



## Raupen- und AmeisenLeimring

5 m

- schützt Obst- und Ziergehölze gegen Schädlinge, die am Stamm hochkriechen
- Insektizidfrei und Nützlingsschonend

Der Raupen- und AmeisenLeimring mit Spezial-Leim aus natürlichen Harzen und Wachsen schützt Ihre Obst- und Ziergehölze gegen Schädlinge, die am Stamm hochkriechen. Der Spezial-Leim wird nicht abgewaschen und tropft selbst bei hohen Temperaturen nicht ab.



<b>Artikelnummer</b>	00328
<b>GTIN Basisartikel</b>	4005240003282
<b>Anwendung</b>	<p>Länge des Leimrings entsprechend dem Stammumfang (zuzüglich 3 cm Überlappung) abmessen und abschneiden. Den Leimring auseinanderziehen und mit der Leimschicht nach außen um den Stamm legen.</p> <p>Bei Bäumen mit sehr grober Rinde sollten die Vertiefungen zunächst mit Lauril Baumwachs von Neudorff verschlossen werden. So wird das Unterwandern des Leimringes durch die Schädlinge verhindert. Mit beiliegendem Draht den Leimstreifen oberhalb und unterhalb der Leimschicht fest um den Stamm binden (muss eng anliegen!).</p> <p>Ein eventuell vorhandener Baumpfahl (Baum-Stütze) muss ebenfalls mit einem Leimstreifen versehen werden. Die Anbringung erfolgt unterhalb der Baumanbindung in einer Höhe von ca. 50 cm.</p>
<b>Anwendungs-/Zulassungsgebiete</b>	Einsetzbar an Obst- und Ziergehölzen.
<b>Weitere Anwendungshinweise</b>	<p>Anwendung gegen Frostspannerraupen: Frostspannerraupen schädigen Obst- und Ziergehölze durch Fraß an Blättern und Früchten. Ab Ende September klettern die flugunfähigen Weibchen des Frostspanners zur Eiablage in die Baumkrone. Der Raupen- und AmeisenLeimring verhindert die Eiablage wirkungsvoll. Somit unterbleibt der Fraß der Frostspannerraupen im Frühjahr.</p> <p>Anwendung gegen Ameisen und Blattläuse: Ameisen pflegen Blattlauskolonien, indem sie die Blattläuse gegen deren natürliche Feinde wie z.B. Marienkäfer verteidigen. Gerade an Obst- und Ziergehölzen findet man häufig Ameisen, die vom Boden zu den Blattläusen in die Baumkrone wandern. Durch das Anlegen des Raupen- und AmeisenLeimringes können die „Ameisenstraßen“ wirkungsvoll unterbrochen werden, sodass die natürlichen Feinde der Blattläuse ungehindert arbeiten können. Sollten die Ameisen mit Hilfe von Blättern, kleinen Zweigen etc. versuchen, „Brücken“ über den Leimring zu bauen, müssen diese entfernt werden.</p> <p>Anwendung gegen Blutläuse (Wollläuse) an Apfelbäumen: Blutläuse sind häufige Schädlinge an Apfelbäumen. Durch ihre Wollauscheidungen sehen sie Wollläusen ähnlich. Blutläuse wandern im Herbst in den Wurzelbereich der Pflanze. Im Frühjahr erfolgt von dort aus die Neubesiedlung der Äste. Der Raupen- und AmeisenLeimring verhindert effektiv die Wanderung der Blutläuse, sodass der Neubefall deutlich reduziert wird.</p>

# Gebrauchsanweisung



<b>Anwendungszeitraum</b>	Der Raupen- und AmeisenLeimring ist ganzjährig anwendbar. Von Ende September bis April (gegen Frostspanner und Blutläuse), von Anfang März bis September (gegen Ameisen und Blattläuse).
<b>Reinigung</b>	Eventuelle Verschmutzungen durch den Leim können durch Einreiben des Leims mit Speiseöl gelöst werden. Flecken anschließend mit Seife oder Waschmittel entfernen.
<b>Sicherheitshinweise (P-Sätze)</b>	PI02 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
<b>Lagerung</b>	Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kühl und trocken lagern.
<b>Entsorgung</b>	Produktreste können dem Hausmüll zugegeben werden. Die restentleerte Verpackung gehört in die Wertstoffsammlung.